



SFKV Unterverband Entlebuch

Jahresbericht 1998 des Präsidenten

Einleitung

Mit grossen Schritten gehen wir dem Ende des Vereinsjahres entgegen. Nach den recht turbulenten letzten beiden Jahren verlief das Vereinsprogramm im üblichen Rahmen. Die Auflösung der LFKV wirkte sich jedoch auch noch dieses Jahr auf die Aufgaben des Vorstandes aus. Mit dem Druck der neuen Statuten, der Realisierung einer Vereinsfahne und der Fahnenweihe, verbunden mit der Organisation der Schweizerischen Delegiertenversammlung hatte der Vorstand eine Menge Arbeit zu erledigen. In diesem Zusammenhang hoffe ich auch auf die Unterstützung aller Mitglieder. Mit der Fahnenweihe am 13. März 1999 sollte dann diese Phase der Selbständigkeit abgeschlossen sein.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen

Die Generalversammlung vom 22. November im Restaurant Lamm, Menznau bildete der Abschluss des Vereinsjahres 1997. Die Anwesenheit von 62 Mitgliedern entsprach den üblichen Teilnehmerzahlen. Mit der Verabschiedung der Statuten und dem Beschluss für die Anschaffung einer Verbandsfahne wurde die GV zu einem wichtigen Meilenstein in der Geschichte des UV Entlebuch. Trotz dieser wichtigen Geschäfte konnte die Versammlung speditiv und mit interessanten Wortmeldungen abgeschlossen werden. Die Wirtfamilie Fredy und Martha Dobmann war einmal mehr ein souveräner Gastgeber, bei der sich die Keglerfamilie wohlfühlte.

Vier Vorstandssitzungen waren nötig um die laufenden Geschäfte zu erledigen und die entsprechenden organisatorischen Aufträge zu erteilen. Im weiteren waren drei OK-Sitzungen und zahlreiche Kommissionsitzungen für die Realisierung der Fahne und der Organisation der Schweizerischen Delegiertenversammlung, verbunden mit der Fahnenweihe, auf dem Programm der Vorstandskameraden. An folgenden schweizerischen Veranstaltungen und Sitzungen war eine Delegation des Vorstandes präsent;

- an der DV/SFKV in Kirchleerau
- an zwei erweiterten ZV-Sitzungen im Februar und Oktober in Reiden
- an der SM-Eröffnung in Münchenstein
- an der Fahnenweihe vom UV Willisau-Sursee

Trotz der gewaltigen Arbeit war die Stimmung und die Zusammenarbeit im Vorstand und in den einzelnen Kommissionen jederzeit sehr gut. Alle Kameraden erledigten die Ihnen übertragenen Aufgaben zur vollen Zufriedenheit und nach bestem Wissen und Gewissen. Alle Entscheidungen und Beschlüsse des Vorstandes kamen wiederum in demokratischen Abstimmungen zu Stande und wurden nach aussen auch immer so vertreten.

Mitgliederbewegung

Der letztjährige Mitgliederrückgang konnte für einmal gestoppt werden. 210 Keglerpässe konnten ausgestellt werden, 1 weniger als im Vorjahr. Um über der 200er-Marke bleiben zu können, braucht es aber wieder neue Keglerinnen und Kegler um die üblichen Abgänge aufzufangen. Nachdem sich der KK AMCLL nicht mehr als Gruppe gemeldet hat, ging der Bestand von 28 auf 27 zurück. Die 27 Klubs starteten in folgenden Kategorien: 7 A, 11 B und 9 C.

Leider hatten wir dieses Jahr wiederum einen Todesfall beklagen. Am 2. Januar 1998 starb Ruedi Bucheli kurz nach seiner Pensionierung in seinem 66. Lebensjahr. Seit 1969 war Ruedi ein begeisterter Kegler mit Leib und Seele. Rüediswil war seine Stammkegelbahn, wo er mit vielen altbekannten Grössen den Kegelsport betrieb. Ruedi wusste auch immer wieder junge Kegler für diesen Sport zu begeistern. Auch pflegte er viele Jahre die Kegelbahnen in Rüdiswil in seiner gewohnt zuverlässigen Art. Eine grosse Keglerschar nahm auf dem Friedhof Ruswil von Ruedi Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Finanzielles

Wie die Zwischenbilanz aussieht, wird uns der Kassier, Robi Stalder auch dieses Jahr wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können. Das Vereinsvermögen von ca. Fr. 19'000.-- gibt uns den nötigen Rückhalt. Eine ausgeglichene Rechnung jedoch ist nur dann möglich, wenn sich alle konsequent an die Budgetvorgaben halten. Auch ist das ohne entsprechende Sponsoren für verschiedene Zuwendungen nicht mehr möglich. Ich denke da an die günstigen, bis zum Teil kostenlosen Kopien. Für das Sponsoring der Standblätter durften wir als Vermittler die Firma Kronospan, vertreten durch Jaime Iglesias gewinnen. Kostenlos gedruckt wurden die 30'000 Standblätter durch die Firma Sticher Print Luzern. Vielen Dank den beiden Firmen für die grosszügige Unterstützung. Herzlichen Dank auch allen übrigen Gönnern für Ihre Unterstützung.

Im Rahmen der Anschaffung der neuen Fahne waren natürlich viele kleine und grosse Gönner gefragt. Um diesen Grossanlass zu finanzieren, braucht es eine breite Finanzielle Abstützung. Für die Bewältigung des Gesamtbudget von über Fr. 40'000.-- hat sich der Vorstand zum Ziel gesetzt, das Projekt Fahne und DV/SFKV ohne Belastung der Vereinskasse zu finanzieren. Heute möchte ich nur die Hauptsponsoren erwähnen. Eine detaillierte Würdigung der übrigen Geldgeber werde ich bei nächster Gelegenheit machen. Als Patenpaar konnten wir Marie-Theres Riedo-Wicki, Restaurant Lamm, Buholz und Franz Emmenegger, Ehrenmitglied, Schüpheim gewonnen werden. Ihnen gilt vorerst einmal ein grosses Dankeschön.

Sportliches

Diesmal wurde die Meisterschaft in Menznau gestartet. Eine heikle Aufgabe war gleich zu Beginn der Jahresmeisterschaft zu bewältigen. Jedoch kann die Bahn als neutral bezeichnet werden, wengleich sich nicht alle mit ihr anfreunden konnten. Für die Aufgabe der Durchführung war der KK Lamm 2 beauftragt. Sie erledigten diese wichtige Aufgabe mit Bravour. Die Wahl der Meisterschaftsbahnen war wiederum ausgeglichen gestaltet, sodass ein interessanter und auch ein spannender Meisterschaftsverlauf Gewähr geboten war.

Für einen reibungslosen Sportbetrieb war wiederum die bewährte Sportkommission (SK) unter der Leitung von Toni Muri verantwortlich. In allen Situationen konnte sich die SK wenn nötig im Interesse einer fairen, sportlichen Abwicklung durchsetzen. Einmal mehr war die Zusammenarbeit mit den Kegelbahnbesitzern und den Klubs ausgezeichnet.

Der Beteiligungsrückgang hielt sich diesmal in Grenzen. Der Index gegenüber dem Vorjahr der Meisterschaft liegt bei 98.82 % und beim Sport bei 93.78 %. In der beiliegenden Tabelle sind die genauen Abweichungen optisch sehr deutlich dargestellt. Die guten Zahlen sind einmal mehr auf die grosse Präsenz der Gästekegler zurückzuführen. Es ist nicht selbstverständlich, dass der Anteil Gastkegler an allen Meisterschaften über 50 % ausmachen. So durften wir total 16 Gastklubs mit den drei neuen Gruppen; KK Loschtig Luzern, KK Pinguin Dierikon vom UV Stadt Luzern und der KK Goldstern Inwil vom UV Seetal Habsburg bei uns begrüßen.

Die beiden Klubs Thorenberg und Thorenberg 75, Littau konnten das seltene Jubiläum von 20 Jahren ununterbrochener Teilnahme als Gastklubs im UV Entlebuch feiern. Mit einem gediegenen Präsent wurden sie für diese grossartige Treue geehrt.

Auch durften wir die zwei Entlebucher-Klubs; KK Farnern 1, Schüpfheim und der KK Soppensee, Buholz für Ihr 25-jähriges Bestehen ehren.

Klubmeisterschaft

Mit der Teilnahme der beiden Spitzenklubs Musegg Root und dem KK Pilatus Luzern war auch diesmal ein Zweikampf unter den Gästeklubs für den Titel als UVE-Jahresmeister angesagt. Mit einer soliden Leistung konnte sich der Gast aus dem Seetal bereits zum fünften Mal in Serie durchsetzen. Erst zum Schluss war der Silbermedaillenplatz vom KK Pilatus leicht in Gefahr. Wir schon im Vorjahr plazierte sich der erste Entlebucher-Klub KK Speedwell auf Rang drei und wurde somit erneut UVE-Jahresmeister. Um die übrigen Medaillenplätze gab es ein hartes Ringen zwischen den Klubs Pony, Alpenglöggli und Lamm 1. Nachdem sich der KK Pony den zweiten Platz gesichert hatte, wurde es zwischen den beiden übrigen Klubs sehr spannend. Schliesslich konnte sich der KK Alpenglöggli das glückliche Ende für sich in Anspruch nehmen.

Die Kategorie B war von Anfang an durch das Duell, KK Siesta, Sigigen – KK Eintracht, Rüdiswil geprägt. Die beiden Klubs wechselten sich in der Tabellenführung regelmässig ab. So musste die letzte Meisterschaft entscheiden, wobei der KK Eintracht das bessere Ende für sich in Anspruch nehmen konnte. Die Bronzemedaille sicherte sich der KK Farnern 1, Schüpfheim für sich.

Einen Start- Zielsieg konnte der KK Schybi, Escholzmatt in der Kat. C verbuchen. Einzig gegen Schluss der Jahresmeisterschaft kam der KK Farnern 2 nochmals bedrohlich näher. So konnten sich die Schüpfheimer die Silbermedaille umhängen lassen, gefolgt vom KK Marabu, Marbach auf den Bronzeplatz.

Die Rangliste der Medaillengewinner

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
1. Rang	KK Musegg Root	KK Eintracht	KK Schybi
2. Rang	KK Pilatus Luzern	KK Siesta	KK Farnern 2
3. Rang	KK Speedwell	KK Farnern 1	KK Marabu

Die weiteren UVE Medaillengewinner der Kategorie A

Gold	KK Speedwell
Silber	KK Pony
Bronze	KK Alpenglöggli

Einzelmeisterschaft

Trotz der sehr starken Konkurrenz von Gästkegler konnte sich bereits zum zweiten Mal Fridolin Wicki den Gesamtsieg in der Kat. A souverän sichern. Auf den Rängen zwei und drei finden wir die beiden Gäste Ruedi Bürgisser, UV Stadt Luzern und Walter Kuch, UV Freie Aargauer. Die Entlebucher-Medaillenränge belegen die Klubkameraden vom KK Speedwell, Markus Emmenegger mit Silber und Robi Stalder mit der Bronzemedaille.

In der Kat. B war nach der Damendominanz der beiden Vorjahre wieder die Männer an der Reihe. Ein spannendes Duell ergab sich durch die beiden Namensvetter Erwin und Fredy Birrer. Bereits vor mehr als zehn Jahren, jedoch in der Kat. A kreuzten wir uns die Klinge. Am Schluss konnte Erwin nach beidseitigen „Ausrutschen“, den Sieg für sich verbuchen. Der Gast vom KK Iltis, Ueli Beutler konnte die Bronzemedaille vor dem dritten ehemaligen A-Kegler Walter Hafner umhängen lassen. Als dritter UVE-Kegler ist Walter auch Gewinner der Bronzemedaille.

Auch die Kategorie C war bis zum Schluss sehr spannend, so dass der Meister erst mit der letzten Meisterschaft gesichert war. Erstmals konnte Rolf Unternährer, KK Alpenglöggli '84 auf das oberste Treppchen steigen. Andreas Schnider gewann unangefochten die silberne Auszeichnung, gefolgt von einem Gast aus dem UV Olten und Umgebung, Robert Schumacher vom KK Dottenberg. Als dritter UVE-Kegler durfte Othmar Felder vom KK Schybi ebenfalls die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Genau die gleichen drei Damen wie letztes Jahr zierten das Siegerpodest, allerdings in einer anderen Reihenfolge. Diesmal konnte sich Marliese Köchli vor Verena Egger und Trudi Banzer platzieren (siehe die Rangverschiebung in der anschliessenden Tabelle).

Die Rangliste

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
1. Rang	Wicki Fridolin	Birrer Erwin	Unternährer Rolf
2. Rang	Bürgisser Ruedy	Birrer Fredy	Schnider Andreas
3. Rang	Kuch Walter	Beutler Ueli	Schumacher Robert

UVE Medaillengewinner

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
Gold	Wicki Fridolin	Birrer Erwin	Unternährer Rolf
Silber	Emmenegger Markus	Birrer Fredy	Schnider Andreas
Bronze	Stalder Robert	Hafner Walter	Felder Othmar

Damen		(Vorjahr)
1. Rang	Köchli Marliese, Wattenwil	(Silber)
2. Rang	Egger Verena, Trimbach	(Bronze)
3. Rang	Banzer Trudi, Kriens	(Gold)

Entlebucher Klubcup

Total 18 Klubs (gegenüber 16 vom Vorjahr) bestritten den Klubcup 1998. Sicher wurden wiederum viele schöne, freundschaftliche Zweikämpfe ausgetragen. Die neue Reglementierung, dass die unterklassigen Klubs bis zum Viertelfinale Heimvorteil geniessen, war sicher ein zusätzliche Motivation für die B- und C-Klubs zum mitmachen. So konnte dann auch der B-Klub Siesta Alpengluggli ausschalten und in den Halbfinal vorstossen.

Der Final wurde zwischen Sonne-Boys und Pony fand im Rest. Eintracht, Rüediswil statt. Trotz gewichtiger Absenzen vom KK Sonne-Boys wurde die Partie noch recht spannend. Mit 2 Holz konnte sich aber der Favorit KK Pony durchsetzen und erstmals als Cupsieger gefeiert werden.

Die Ränge drei und vier kamen im Rest. Rebstock, Wolhusen zwischen Ygnis und Siesta zur Austragung. Der Ausgang war diesmal eine klare Angelegenheit für den A-Klub.

Entlebucher Einzelcup

Erstmals wurde dieser Wettbewerb nach Kategorien getrennt durchgeführt. Auch das neue System, Américaine-Abwicklung auf Einerbahnen fand guten Anklang. So konnten überall spannende Zweikämpfe verfolgt werden. Die Beteiligung konnte von 73 auf 103 Teilnehmer/innen gesteigert werden. Der Finaltag fand mit je 8 Keglerinnen/Kegler pro Kategorie auf den Bahnen im Buholz statt.

Als erstes erkoren die C-Kegler Ihren Einzelcup-Sieger. Die beiden Halbfinale ergaben zwei klare Sieger; Andreas Schnider mit 378 Holz gegen André Aregger mit 342 Holz und Othmar Felder gegen Urs Birrer mit 362 zu 337 Holz. Um Rang drei konnte sich André Aregger steigern und gewann die Bronzemedaille. Der Final war erwartungsgemäss auf hohem Niveau, wobei Andreas Schnider mit 384 Holz gegen 380 Holz von Othmar Felder knapp den Sieg davontragen konnte und somit als erster Einzelcup-Sieger der Kat. C ausgerufen werden konnte.

Nicht weniger spannend ging es in der Kat. B zu, wo bereits einige Mitfavoriten im Viertelfinale ausschieden. Friedli Jolanda siegte mit 399 Holz gegen Böhnner Beni mit 385 Holz und Häusermann Rolf mit 390 Holz gegen Stöckli Anton. Den dritten Platz konnte sich Beni Böhnner mit 376 Holz gegen 370 Holz von Anton Stöckli sichern. Die Siegessicherheit von Jolanda kannte keine Grenzen, was sie dann auch in die Tat umsetzte und mit 394 gegen 384 Holz für sich entschied.

Naturgemäss wurde die „Königskategorie“ auf höchster Ebene ausgetragen. Der Mitfavorit Robi Stalder musste sich im Halbfinale gegen Peter Grüter mit 393 gegen 386 Holz geschlagen geben. Im zweiten Wettkampf blieb Peter Lehmann mit 394 Holz gegen Marcel Bucher mit 386 Holz siegreich. Die folgenden Zweikämpfe waren an Spannung kaum noch zu überbieten; Um die Bronzemedaille mussten sogar die Anzahl Neuner entscheiden. Robi Stalder war mit 390/21 x 9 gegenüber Marcel Bucher mit 390/19 x 9 der glücklichere und belegte somit den dritten Rang. Lediglich ein winziges Holz machte die Entscheidung um den Sieg aus. Der Sieger Peter Grüter totalisierte 402 und der Silbermedaillengewinner Peter Lehmann 401 Holz. Herzliche Gratulation allen Medaillengewinnern.

Resultate

Entlebucher-Klubcup

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 1. KK Pony, Schachen | 2. KK Sonne-Boys, Schwarzenberg |
| 3. KK Ygnis, Rsuswil | 4. KK Siesta, Sigigen |

Einzel-Cup

Kategorie A

- | | | |
|-------------------|--------------|--------|
| 1. Grüter Peter | KK Ygnis | Gold |
| 2. Lehmann Peter | KK Pony | Silber |
| 3. Robert Stalder | KK Speedwell | Bronze |

Einzel-Cup**Kategorie B**

1. Friedli Jolanda	KK Eintracht	Gold
2. Häusermann Rolf	KK Fragezeichen	Silber
3. Böhnner Beni	KK Bärgründe	Bronze

Einzel-Cup**Kategorie C**

1. Schnider Andreas	KK Farnern 2	Gold
2. Felder Othmar	KK Schybi	Silber
3. Aregger André	KK Tous les neufs	Bronze

SM in Münchenstein

Auch dieses Jahr konnten wir keine Medaille für den UVE verbuchen. Aber immerhin wurden auch diesmal wieder einige sehr gute Resultate erzielt. Da noch keine offizielle Schlussrangliste vorliegt, möchte ich auf die Resultate der Meisterschaft bis Rang 10 (Teletext-Resultate) konzentrieren. Für die guten Resultate der Zusatzprogramme Sport und Américaine verweise ich auf die Schlussrangliste, welche am Absenden vom 22. November abgegeben wird.

Keine Medaille, aber einen prestigeträchtigen Titel können wir aber trotzdem für uns verbuchen. Mit 51 Babeli darf sich Markus Emmenegger „Babelikönig 1998“ nennen. Bravo!!!

Allen erfolgreichen Klubs, Keglerinnen und Kegler gratuliere ich für Ihre Leistungen recht herzlich und danke Ihnen für Ehre, die sie für den UVE eingelegt haben. Spezielle Gratulation den Keglern, die sich unter den ersten 64 klassieren konnten und somit für den Einzelcup qualifiziert sind.

Einzelmeisterschaft

Kategorie A Herren	10. Rang	Fredy Dobmann	804 Holz
Kategorie B Herren	10. Rang	Walter Hafner	766 Holz

Klubmeisterschaft

Kategorie C	10. Rang	KK Schybi, Escholzmatt
-------------	----------	------------------------

Diverses

Auch dieses Jahr konnten UVE-Keglerinnen und Kegler in benachbarten Unterverbänden schöne Erfolge feiern. Zur Zeit ist mir nur der Sieg in der Kat. C im UV Stadt Luzern von Franz Nick, KK Rebstock 2 bekannt. Ich gratuliere aber auch allen anderen für Ihre Leistungen und persönlichen Erfolge und hoffe, dass sie auch weiterhin unsere Farben vertreten.

Schlusswort

Am Absenden, verbunden mit dem traditionellen Familienabend vom 7. November in Menznau wurden die erfolgreichen Keglerinnen und Kegler entsprechend ausgezeichnet und geehrt.

Der Abschluss es Vereinsjahres 1998 wird an der Generalversammlung vom 21. November im Rest. Bad, Schüpfheim über die Bühne gehen. Ich hoffe auf eine angenehme Tagung und eine reibungslose Abwicklung der traktandierten Geschäfte.

Allen Kegelbahnbesitzern und Bahnenpflegern danke ich für das gute Einvernehmen - speziell mit der Sportkommission - und die Bereitstellung und Pflege der Kegelbahnanlagen.

Den Klubs, die sich als Organisatoren für die Durchführung einer Meisterschaft zur Verfügung gestellt haben danke ich bestens. Speziellen Dank allen Helfern, die den Aufsichts- und Bürodienst auch an den Nachmittagen versehen haben.

Einen speziellen Dank gebührt meinen Vorstandskameraden für den grossartigen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit. Alle haben mit grosser Sachkompetenz in ihrem Ressort eigenständige, sehr gute Arbeit geleistet. Wenn ich denke, dass neben den vielen Aufgaben für das laufende Vereinsjahr, bereits sehr grosse Arbeit für die Fahnenweihe und die Organisation der DV/SFKV aufgewendet werden musste, bedurfte das einer grossen Leistung von allen.

Mit der Verabschiedung und dem Druck der Statuten konnte ebenfalls ein wichtiger Schritt für die Stabilität des UV Entlebuch geschaffen werden. So können wir die Autonomie gegenüber der SFKV und die Ablösung der LFKV weitgehend abschliessen. Die Anschaffung einer Fahne wird mit der Fahnenweihe am 13. März 1999 als Höhepunkt in die UVE-Geschichte eingehen.

Mein herzlichster Dank geht auch an alle Mitglieder, die in irgend einer Form mithelfen, das Konzept Fahne zu verwirklichen.

Liebe Keglerinnen und Kegler, Euch und Ihren Familienangehörigen wünsche ich ein glückliches neues Jahr 1999, gute Gesundheit und schöne Festtage.

Littau, im November 1998

Der Unterverbands-Präsident

Fredy Birrer

Jahresmeisterschaft SFKV UV Entlebuch

Beteiligungs - Vergleich 1997/98

1997														1998													
Meisterschaft														Meisterschaft													
Sport														Sport													
JM/Ort	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total	JM/Ort	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total	+/- 97/98	Kat. A	Kat. B	Kat. C	Total	+/- 97/98								
1 Eintrecht Ruediswil	154	142	143	439	40	37	36	113	1	149	148	143	440	1	17	16	5	38	-75								
2 Lamm Buholz	155	142	147	444	15	7	9	31	2	153	151	143	447	3	11	13	7	31	0								
3 Pony Sigigen	145	138	146	429	28	15	20	63	3	144	139	135	418	-11	19	21	11	51	-12								
4 Bad Schupheim	146	136	139	421	23	15	17	55	4	135	147	132	414	-7	28	41	26	95	-40								
5 Lamm Menzau	144	137	138	419	25	14	17	56	5	142	147	141	430	11	33	40	38	111	55								
6 Rebstock Wolhusen	143	136	143	422	12	14	13	39	6	137	138	129	404	-18	13	17	13	43	4								
7 Bahnhof Schupheim	134	137	139	410	21	16	12	49	7	130	138	131	399	-11	12	15	19	46	-3								
8 Eintrecht Ruediswil	137	137	135	409	29	29	28	86	8	137	133	133	403	-6	24	19	14	57	-29								
9 Lamm Buholz	141	137	139	417	48	56	47	151	9	137	137	136	410	-7	54	46	31	131	-20								
	1'299	1'242	1'269	3'810	241	203	199	643		1'264	1'278	1'223	3'765	-45	211	228	164	603	-40								
	Anzahl JM			9						Anzahl JM			9	Index 97/98					Index 97/98								
Durchschnitt				423.33				71.44	Durchschnitt			418.33	98.82%				67.00	93.78%									